

Beschluss Nr.: 0459/2015

(Ausfertigung)

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Vereinspflege Hohe Börde	30.09.2015	X					
Hauptausschuss Hohe Börde	27.10.2015	X					
Gemeinderat Hohe Börde	03.11.2015	X			24	0	0

GEGENSTAND:

Übernahme Schülerpatenschaft PRO KIDS GAMBIA e. V.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde beschließt, die Patenschaft, die durch die Grundschule Eichenbarleben abgeschlossen wurde, für das Kind Sang Mendy geb. am 14.01.2002 zu übernehmen und bis zum 31.12.2018 den Patenschaftsbeitrag an den Verein PRO KIDS GAMBIA e. V. zu zahlen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar		Verpflichtungs-ermächtigung
.....€	80,00 €€	€		€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig		Außerplanmäßig
€	80,00€	211100.52711400	€		€
Gefertigt: Frau Salomon	Amt: Bauamt	Struktur: 60.3	Aktenzeichen: 60.3-21100	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20: Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 45 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen – Anhalt

Sachverhalt:

Die ehemalige Schulleiterin der Grundschule Eichenbarleben hat für die Schule vor einigen Jahren eine Patenschaft für ein Kind aus Gambia übernommen und regelmäßig nicht nur den Patenschaftsbeitrag an den Verein überwiesen, sondern gemeinsam mit den Kindern und Lehrkräften Aktionen zum Sammeln von Spenden durchgeführt.

Mit Schließung der Grundschule Eichenbarleben zum 31.07.2015 hat die Schulleiterin nun die Unterlagen an die Gemeinde Hohe Börde übergeben. Die Gemeinde Hohe Börde würde mit Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Patenschaft für das Kind bis zum 31.12.2018 übernehmen und die Betreuung (z. B. Briefkontakt) und Organisation von zusätzlichen Spendenaktionen den fünf Grundschulen übergeben. Für das Haushaltsjahr 2015 ist der Beitrag bereits durch die Grundschule Eichenbarleben bezahlt worden. Ab 2016 fallen 80,00 Euro jährlich als Patenschaftsbeitrag an, die vom Konto 211100.52711400 – kulturelle Betreuung Schule finanziert werden können.

Dem Jungen Sang Mendy geb. am 14.01.2002 wird durch den Patenschaftsbeitrag der Besuch einer Schule ermöglicht. Sang besucht derzeit die sechste Klasse und wird die Schule nach der neunten Klasse beenden. Er hat noch zwei Schwestern und einen Bruder.

Der Verein PRO KIDS GAMBIA e. V. wurde im Juni 2000 unter dem Namen Malaria- und Schülerhilfe Gambia gegründet. Im Mai 2012 musste sich der Verein auf Grund der Registrierungsbestimmungen in Gambia umbenennen. Der neue Name ist nun PRO KIDS GAMBIA e. V.

Der Verein versucht über Patenschaften den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Dazu werden Patenschaften vermittelt. Außerdem unterstützen sie Projekte in den Schulen.

In den meisten Fällen beginnt die Patenschaft im letzten Jahr des Kindergartens (Vorschule) und endet mit der 9. Klasse oder mit dem Abitur.

Die Kinder werden nach Hilfsbedürftigkeit vom Schulleiter, einem Mitarbeiter des Vereins vor Ort und dem Vorstand ausgewählt. Der Verein versucht sich einen möglichst genauen Überblick über die Zustände vor Ort zu machen. Dazu reisen jedes Jahr Vereinsmitglieder auf eigene Kosten nach Gambia.

Was kostet eine Patenschaft?

- von der Grundschule bis zur Klasse 6 kostet ein Jahr 50,00 €
- von Klasse 7 bis 9 sind es 75,00 € im Jahr
- von Klasse 10 bis 12 sind es 130,00 € im Jahr

Hinzu kommt ein Kostenbeitrag von 5,00 € pro Sponsor. Dieser wird zur Deckung der

Material- und Portokosten verwendet.

Das Geld, welches der Pate auf das Vereinskonto überwiesen hat, wird von Vereinsmitgliedern während einer sogenannten Schulgeldzahlung ausgezahlt. Diese findet immer in den Oktoberferien (Land Brandenburg) statt. Das Geld erhalten die Eltern des Patenkindes, die es dann dem Schulleiter aushändigen.

Gelder die übrig bleiben, z. B. wenn ein Sponsor mehr überweist, verbleiben bei den Familien. Für diese Zahlung unterschreiben die Eltern oder die Kinder eine Quittung. Anschließend wird ein Foto gemacht und das Zeugnis wird mit eingereicht. Viele Familien schreiben auch Briefe. All diese Unterlagen werden dann im Januar eines jeden Jahres zusammen mit der Spendenquittung und wichtigen Informationen an die Paten geschickt.

Die bisher zugeschickten Unterlagen liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor.

Anlage
keine